



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Österreichische
Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps



BE PART – FEEL YOUR PART

Einheit 2: Methoden der Sozialraumanalyse



Agenda

- Merkmale der Sozialräume von Jugendlichen und Erwachsenen vor dem Hintergrund politischer Partizipation
- Raum- und Sozialanalyse verstehen
- Methoden zur Vermittlung der Sozialraumanalyse
- Methoden zur Erprobung der Sozialraumanalyse

Details

Zweck

... zur Anregung der Reflexion und Diskussion sozialer Fragen als Methode zur Einbeziehung junger Menschen in die sie umgebende Gesellschaft -



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SOZIALRAUM

Materielle und objektive
Bedingungen und
Rahmenbedingungen des
Lebens in einem
bestimmten Bereich

Quantitative Daten
Top-down-Perspektive

Subjektive Perspektive der
Bewohnerinnen/Bewohner
Sozialraum =
Lebenswelt/öffentliche
Räume, die gestaltet und
eingenommen werden
können

Qualitative Daten
Bottom-Up-Perspektive



ANSÄTZE FÜR SOZIALRAUMORIENTIERTES ARBEITEN

Die Sozialraumanalyse basiert auf den folgenden fünf Prinzipien:

- Der Fokus liegt auf dem Willen und den Interessen der Klientinnen/Klienten (im Gegensatz zu ihren Wünschen bzw. vage definierten Bedürfnissen).
- Aktivierende Arbeit hat immer Vorrang vor der Überwachung der Aktivitäten.
- Persönliche und sozialräumliche Ressourcen spielen eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung von Unterstützungsmaßnahmen.
- Aktivitäten werden immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- Die Vernetzung und Integration der verschiedenen sozialen Dienste innerhalb und außerhalb der Büroräume ist die Basis für funktionierende individuelle Hilfeangebote.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Quelle: Forschungsbericht



SOZIALRÄUME VON JUGENDLICHEN (DIE VON SOZIALER AUSGRENZUNG BEDROHT SIND)

Denken Sie an Arten und Dimensionen von Sozialräumen auf lokaler Ebene



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ERLEBNISSE

Was wissen Sie über den Sozialraum der Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten?

Erstellen Sie eine Karte mit den Dimensionen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SOZIALRÄUME VON ERWACHSENEN IM ALLGEMEINEN

LEBENSWELT - Alltag

Arbeit - Freizeit - Musik & Medien -
Essenskultur - Kleidung - Mentale
Landkarten - Freundinnen/Freunde
- ...

ORGANISATIONEN - als sozialräumliche Dimension

Parteien - NGOs - Vereine -
Sportvereine - Unternehmen - ...

INSTITUTIONEN - als Raum etablierter Regeln oder Praktiken

Familie - Schule - Kirche

INTERAKTIONEN - individuelle und gruppenbasierte Kontexte



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SOZIALRÄUME VON POLITIKER*INNEN UND ENTSCHEIDUNGSTRÄGER*INNEN AUF LOKALER EBENE

WELT DER POLITIK

lokal gewählte Vertreterinnen - Funktionen in Parteien -
Funktionen und Ehrenposten - ...

NETZWERKE

Vereine - ...

INTERAKTIONEN AUF LOKALER EBENE

Gemeinderat - Wahlkreisamt - ...



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ERLEBNISSE

Was wissen Sie über den Sozialraum von Politikerinnen/Politikern und Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträgern?

Erstellen Sie eine Karte mit den Dimensionen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SOZIALRAUMANALYSE VERSTEHEN

1. Die Verbindung zwischen Raum und sozialer Entwicklung
2. Gelegenheiten/Ideen für Sozialräume identifizieren und entwickeln
3. Gemeinsames Interesse oder Konsens Sozialräume
4. Anordnung, Gestaltung und Ordnung von Sozialräumen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



SOZIALRAUMANALYSE

Einzuführende Methoden

- 1) Nadelmethode
- 2) Photovoice
- 3) Peer Group Grids



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



NADELMETHODE

- bildbasiertes Suchwerkzeug
- gibt einen Überblick über Orte, die von Teilnehmerinnen/Teilnehmern und Bewohnerinnen/Bewohnern frequentiert werden
- zeigt die Bedeutung bestimmter Orte



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



NADELMETHODE

Grüne Nadeln



1. Warum ist dieser Bereich ein guter Aufenthaltsort?
2. Wie könnte dieser Ort noch besser werden? Wenn Sie die Möglichkeit hätten und es keine Einschränkungen gäbe, welche Änderungen würden Sie durchführen, um diesen Bereich zu verbessern?

Gelbe Nadeln



1. Warum ist dieser Bereich nicht immer ein guter Aufenthaltsort?
2. Wie könnte dieser Ort besser werden? Wenn Sie die Möglichkeit hätten und es keine Einschränkungen gäbe, welche Änderungen würden Sie durchführen, um diesen Bereich zu verbessern?

Rote Nadeln



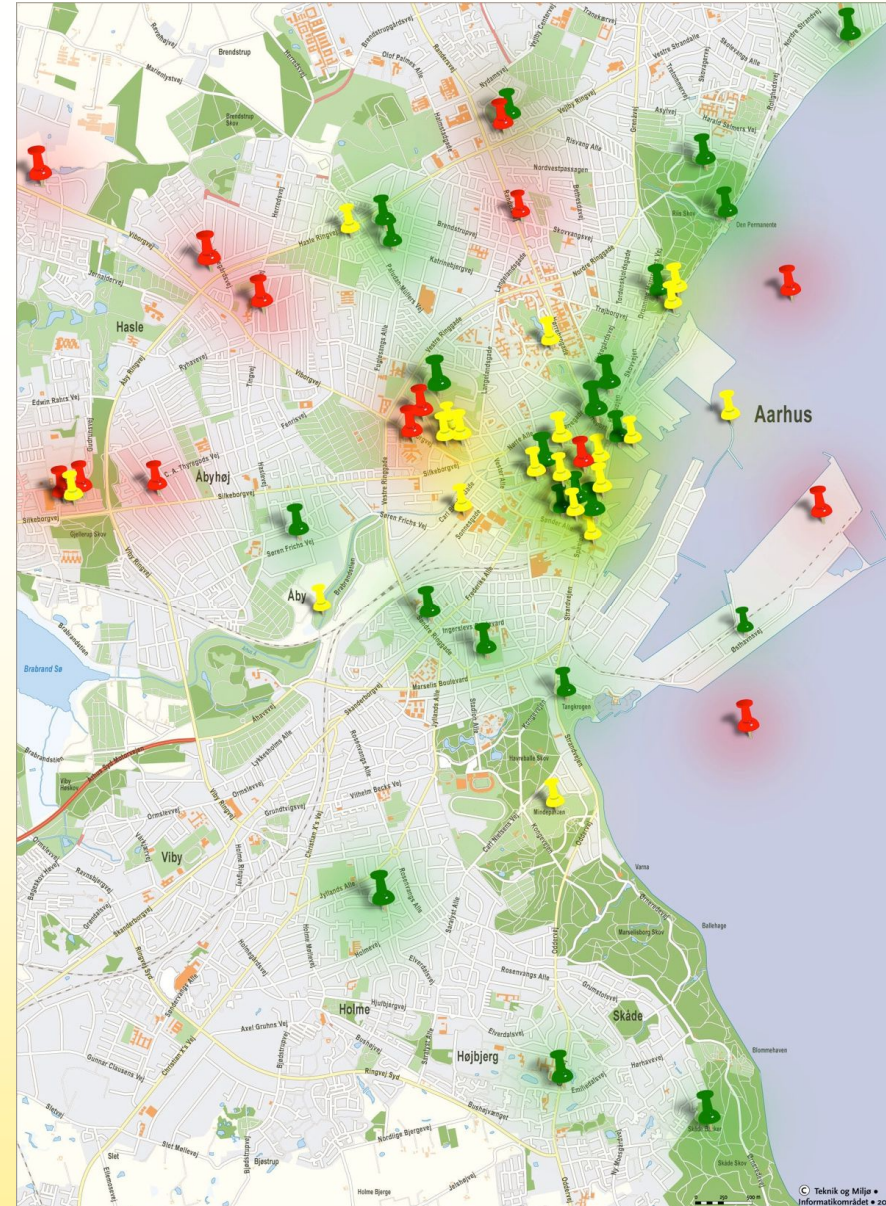
1. Warum ist dieser Bereich kein guter Aufenthaltsort?
2. Wie könnte dieser Ort besser werden? Wenn Sie die Möglichkeit hätten und es keine Einschränkungen gäbe, welche Änderungen würden Sie durchführen, um diesen Bereich zu verbessern?



NADELMETHODE

Testbeispiel aus Aarhus (Dänemark)
Herbst 2018

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10 Personen
Alter: 17 - 25 Jahre alt



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



NADELMETHODE

Mögliches Ergebnis

- Überlegungen darüber, was soziale Umfeldler bedeuten
- Meinungen und Aussagen erzeugen
- gute Basis für Gruppendiskussionen über die Problemzonen der Stadt
- bietet eine gute Grundlage für Gespräche über den Umgang mit Problemen in verschiedenen Bereichen
- lokaler Aktivismus und Partizipation



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



PHOTOVOICE

- ein fotografisches Tool
- Fotografieren des Umfelds, um die eigenen Perspektiven zu teilen

Arten von Fotos:

1. Orte, an denen man sich wohlfühlt
2. Orte, die man meiden möchte
3. Orte, die man verändern möchte



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



PHOTOVOICE

Mögliches Ergebnis

- hilft den Teilnehmerinnen/Teilnehmern, ihre bereits vorhandene Stimme zu entdecken, klarzustellen und zu stärken
- gute Basis für Gruppendiskussionen über die Problemzonen der Stadt
- bietet eine gute Grundlage für Gespräche über den Umgang mit Problemen in verschiedenen Bereichen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



PEER GROUP GRIDS

- datenbasiertes Umfragetool
- wird verwendet, um Jugendliche einzubeziehen, indem sie über ihre Erwartungen hinsichtlich bestimmter Sozialräume und der Peer-Gruppen, die diese Räume nutzen, befragt werden



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



PEER GROUP GRIDS

Mögliches Ergebnis

- hilft den Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erkennen, dass sie über Kenntnisse von hohem Wert verfügen und dass ihre Beobachtungen Verbesserungen für sich und ihre Peer-Gruppen herbeiführen können
- gute Basis für Gruppendiskussionen über Bereiche, die von kreativem Denken und damit von Verbesserung profitieren würden



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



METHODEN DER SOZIALRAUMANALYSE TESTEN

- Nadelmethode testen
- Photovoice testen
- Peer Group-Grids testen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Österreichische
Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

